

Inhaltsverzeichnis

1	Einstiegsfall: Die Rentag GmbH – ein mittelständisches Unternehmen	1
2	Einfluss der Megatrends auf die Logistik.....	8
2.1	Globalisierung.....	8
2.2	Exkurs: Europäischer Binnenmarkt.....	12
2.3	Steigende Kundenanforderungen.....	17
2.4	Verkürzte Produktlebenszyklen.....	21
2.5	Informationstechnologie	24
2.6	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	24
3	Organisatorische Entwicklung der Logistik	27
3.1	Ursprung der Logistik.....	27
3.2	Grundlagen der Organisationslehre	28
3.3	Logistik als funktionsbezogene Spezialisierung.....	32
3.4	Logistik als Koordinator unterschiedlicher Funktionsbereiche.....	33
3.5	Wandel von der Funktions- zur Prozessorientierung	38
3.6	Supply Chain Management.....	46
3.7	Fragen, Denkanstöße und Zusammenfassung	48
4	Dynamik in Wertschöpfungsketten.....	52
4.1	Systemdynamische Modelle der Supply Chain	52
4.1.1	Die optimale Bestellentscheidung eines Einzelhändlers – Analyse und Erweiterung des Basismodells	54
4.1.2	Planspiel: Bestellentscheidungen in einer Supply Chain.....	60
4.1.3	Die Bestellentscheidung innerhalb einer optimierten Supply Chain.....	66
4.2	Allgemeine Aspekte zur Systemdynamik.....	73
4.3	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	76

5	Grundlagen der Prozessoptimierung.....	78
5.1	Definitionen des Prozessbegriffs	78
5.2	Ansätze der Prozessoptimierung: Business Process Reengineering und Kaizen.....	79
5.3	Schritte und Ansätze der Prozessoptimierung	80
5.4	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	83
6	Analyseinstrumente zur Optimierung von Logistikprozessen	85
6.1	ABC-Analyse.....	85
6.2	ABC-XYZ-Analyse	92
6.3	Methoden der Prozessmodellierung	96
6.3.1	Nutzen der Prozessmodellierung	96
6.3.2	Modelltypen	97
6.3.2.1	Wertschöpfungskettendiagramm (WKD).....	98
6.3.2.2	Erweiterte Ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK)	98
6.3.2.2.1	Funktionen und Ereignisse	99
6.3.2.2.2	Organisationseinheiten und Informationsobjekte.....	100
6.3.2.2.3	Logische Verknüpfungsoperatoren	101
6.3.2.2.4	Teilen und Zusammenführen von Prozesspfaden	105
6.3.2.2.5	Zusammenfassung der Modellierungsregeln	106
6.3.2.2.6	Beispielfall einer eEPK	106
6.4	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	108
7	Ziele und Kennzahlensysteme	114
7.1	Grundlagen.....	114
7.2	Ziele der Logistik.....	123
7.3	Logistische Kennzahlen.....	129
7.3.1	Zeitbezogene Kenngrößen	129
7.3.2	Qualitätsbezogene Kenngrößen	132
7.3.3	Exkurs: Verbesserung der Beanstandungsquote durch Beanstandungsmanagement.....	135
7.3.4	Kostenbezogene Kenngrößen	140
7.4	Benchmarking.....	140
7.5	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	146

8	Handlungsfelder des Logistikmanagements.....	152
8.1	Maßnahmen zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit, Agilität und Schlankeit	153
8.1.1	Konzentration auf Kernkompetenzen und Outsourcing	153
8.1.2	Single, Modular und Global Sourcing	158
8.1.3	Vendor Managed Inventory	162
8.1.4	Exkurs: Planspiel zum Umgang mit Unsicherheit.....	163
8.1.5	Die Fertigung der Nachfrage anpassen: vom Push- zum Pull-Prinzip	168
8.1.6	Postponement.....	177
8.2	Kooperationen entwickeln	184
8.2.1	Chancen und Risiken horizontaler und vertikaler Kooperationsformen	184
8.2.2	Erfolgsfaktoren einer Kooperation	187
8.3	Informationstechnologie einsetzen	190
8.3.1	Informationstechnologie verbindet Unternehmen	191
8.3.2	E-Business und Internet	194
8.3.3	Planungs- und Simulationssoftware	199
8.4	Den Wandel managen und Mitarbeiter entwickeln	202
8.5	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	208
9	Fallstudie: Die Rentag GmbH	214
 Anhang A Einführung in dynamische Modellbildung und Simulation mit Powersim		
219		
A.1	Grundlagen und Anwendungsbereiche.....	219
A.2	Beispiel zur Modellierung und Simulation.....	221
 Anhang B Einführung in ARIS		
230		
B.1	Komplexitätsreduzierung mit den Sichten des ARIS-Hauses	230
B.2	Prozesse modellieren mit der Software ARIS	236
B.2.1	Datenbanken erstellen und anmelden	236
B.2.2	Verzeichnisstrukturen anlegen.....	238
B.2.3	Organigramme erstellen.....	239
B.2.4	Attribute pflegen und anzeigen.....	241
B.2.5	Das Layout gestalten.....	244

B.2.6	Das ARIS-Datenbankkonzept.....	247
B.2.7	Objekte im Explorer erstellen	249
B.2.8	Wertschöpfungskettendiagramm anfertigen	250
B.2.9	eEPKs und Hinterlegungen erstellen	251
B.2.10	Neue Modelle und Auswertungen generieren	254
B.2.11	Lösungsvorschläge zu den ARIS-Übungsaufgaben	256
Bibliographie.....		259
Stichwortverzeichnis		263